

- Giesemann, L.: De metro paeonico sive cretico apud poetas graecos. Dissertation. Trebnitz 1892. 102 S. 8^o. 1 M
- Gietmann, Gerhard, S. J.: De re metrica Hebraeorum. 1880.
- Grundriss der Stilistik, Poetik und Ästhetik. Freiburg 1897, Herder. IV, 388 S. Gr. 8^o. 4 M, geb. 4,50 M
- Poetik und Mimik. Mit 7 Abbildungen. (Kunstlehre in 5 Teilen. II. Band.) Freiburg 1900, Herder. X, 520 S. Gr. 8^o. 6 M, geb. 8 M
- Giguët, A.: L'art poétique, à l'usage du 19. siècle. Poème posthume en 5 chants et en vers. Paris 1826, Lenormant. 108 S. 1,50 Fres.
- Girard et Olivet: Synonymes françois et traité de la prosodie française. Nouvelle édition. Francfort 1762. Geb. (2 M)
- Girardin, Saint-Marc: Cours de littérature dramatique ou de l'usage des passions dans le drame. 10. édition. Paris 1872. 8^o.
- Giseke, B.: Die allmähliche Entstehung der Gesänge der Ilias. Göttingen 1853. 2 M
- Gleditsch, Hugo: Sophokleische Strophen. 1868.
- Metrik der Griechen und Römer. Mit einem Anhang über die Musik der Griechen. (In: Dr. Iwan von Müllers Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft.) München 1885.
- Dasselbe. 3. Auflage. 1901.
- Bericht über griechische und römische Metrik. 1899, 1905, 1909.
- Gleditsch, Hugo und R. Westphal: Allgemeine Theorie der griechischen Metrik. 1887.
- Gnerlich, R.: Bemerkungen über den Versbau der Anglo-normannen. Leipzig 1889.
- Goebel, J.: Über tragische Schuld und Sühne. Beitrag zur Geschichte der Ästhetik des Dramas. Berlin 1884. Geb. (1,50 M)
- Goerth, A.: Einführung in das Studium der Dichtkunst. I. Das Studium der Lyrik. Leipzig und Wien 1883. Gr. 8^o. 4 M
- Goffic, Le et Thieulin: Nouveau traité de versification française. Paris 1890, Masson. 1,50 Fres.
- Goldbeck-Loewe, Dr. Adolf: Zur Geschichte der freien Verse in der deutschen Dichtung. Von Klopstock bis Goethe. Dissertation. Leipzig 1891, Ed. Avenarius. 84 S. 8^o. 2 M
- Gomperz, T.: Zu Aristoteles Poetik. S.-A. I. 1888. 42 S. 8^o. 1,20 M
- Dasselbe II. 1896. 22 S. 8^o. 1 M
- Dasselbe III. 1896. 45 S. 8^o. 1,50 M
- Gossart, A.: Traité complet de la versification française, renfermant une nouvelle théorie de la rime, de la prosodie, la déclamation etc. 1859. 1 Fr.
- Gotthold, F. A.: Kleine Schriften über die deutsche Verskunst. Königsberg 1820. (1,50 M)
- Gottschalk, F.: Senarius qui vocatur Terentianus comparatur cum trimetro graecorum (comoediae novae). Programm. 1893. 34 S. 4^o. 1,20 M
- Gottschall, Rudolf (von): Poetik. Die Dichtkunst und ihre Technik. Vom Standpunkte der Neuzeit. Breslau 1858. Geb. 7,50 M
- Dasselbe: 2. wesentlich verbesserte Auflage. Breslau 1870. XVI, 302 u. IV, 264 S. 8^o. 2 Bände. (3 M)
- 3. Auflage. Breslau 1873. 2 Bände. 8^o. 9 M
- 4. Auflage. Breslau 1877. 2 Bände. 8^o. 9 M
- 5. Auflage. Breslau 1882. 2 Bände. 8^o. 10,50 M
- 6. vermehrte und verbesserte Auflage. Breslau 1893. XXIV, 388, IV, 342 S. 8^o. 10 M, geb. 12,50 M
- Gottsched, Joh. Chr.: Versuch einer Critischen Dichtkunst für die Deutschen; Darinnen erstlich die allgemeinen Regeln der Poesie, hernach alle besondere Gattungen der Gedichte, abgehandelt und mit Exempeln erläutert werden, Ueberall aber gezeigt wird: Dass das innere Wesen der Poesie in einer Nachahmung der Natur bestehe. Anstatt einer Einleitung ist Horatii Dichtkunst in Verse übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. Mit Titelkupfer von Bernigeroth. Leipzig 1730, Bernhard Christoph Breitkopf. 11 Bl., 614 S., 1 Bl. Pergamentband. (12,50—45 M)
- Dasselbe. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Leipzig 1737, Breitkopf. 7 Bl., 736 S., 8 Bl. Ganzlederband. (25 M)
- Versuch einer Critischen Dichtkunst. Durchgehends mit den Exempeln unserer besten Dichter erläutert. Anstatt e. Einleitung ist Horazens Dichtkunst übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. 3. u. vermehrte Aufl. M. Titelkupf. gest. v. Bernigeroth. Leipzig, Chr. Breitkopf, 1742. 19 Bl., 778 Seiten u. 7 Bl. Register. 8^o. Hfz. (7,50—16 M)
- Dasselbe. Neue Ausgabe, sonderlich im II. Theile mit vielen neuen Hauptstücken vermehret. 4. sehr verm. Aufl. Leipzig, Breitkopf 1751. XXXII, 808 S. u. 12 Bl. Reg. Gr. 8^o. Pappbd. Selten. (6—16 M)

- Gourmont, Remy de: Esthétique de la langue française. (La déformation. La métaphore. Le cliché. Le vers libre. Le vers populaire.) 4. édition. Paris 1896, Mercure de France. 18^o. 3,50 Fres.
- La poésie populaire, avec un air noté et des images (tiré de l'Ymagier). Paris 1896, Mercure de France. 4^o. 2 Fres. (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Publikationen der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. — Von den Sitzungsberichten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, philosophisch-historische Klasse (Wien, in Kommission bei Alfred Hölder) wurde in der letzten Zeit eine Reihe von Heften ausgegeben, die den Bänden 163 bis 166 angehören. Sie enthalten folgende Abhandlungen:

R. Geyer: Beiträge zum Diwan des Ru 'bah. (Enthält auf Grundlage der beiden der Straßburger kaiserlichen Universitäts- und Landesbibliothek gehörigen Spittaschen Diwan-Abschriften der beiden Kairoer Manuskripte wertvolle Bemerkungen und Ergänzungen zur Ahlwardtschen Ausgabe des Ru 'bah, dessen Diwan infolge der beabsichtigten Seltenheit und Sonderbarkeit des Wortmaterials dem Forscher die schwierigsten Rätsel zu lösen aufgibt.)

Karl B. Hofmann: Kenntnisse der klassischen Völker von den physikalischen Eigenschaften des Wassers. III. und IV. (Ergänzt die in Band 163, 2. Abhandlung, enthaltenen beiden ersten Abteilungen »Dichte« und »Farbe« durch die Kenntnisse der Griechen und Römer über die Temperatur-Verhältnisse [III.] und über Geschmack und Geruch [IV.] des Wassers.)

Eduard Gollob: Die griechische Literatur in den Handschriften der Rossiana in Wien. I. Teil (Über die Entstehung, die Schicksale und den allgemeinen Bestand der Rossiana im Lainzer Jesuiten-Kollegium hat Professor Gollob in der 7. Abhandlung des 161. Bandes ausführlich berichtet. [S. »Wiener Zeitung« vom 13. Juni 1909.] In der vorliegenden Abhandlung werden die in griechischer Sprache geschriebenen Handschriften der Rossiana — 42 Bände und 2 Fragmente und Traktate in 4 Mischhandschriften — eingehendst beschrieben und deren Bild durch mehr als 20 Kollationsproben vervollständigt.)

N. Rhodokanakis: Zur Formenlehre des Mehri. (Teilt in engem Anschluß an die »Studien zur Laut- und Formenlehre der Mehri-Sprache in Süd-Arabien« von Dr. M. Wittner [162. Band, 5. Abhandl., siehe »Wiener Zeitung« vom 10. Juli 1910] einige Wahrnehmungen zur Nominalbildung und -flexion in Mehri mit.)

Dr. Michael Berkowicz: Der Strophenton in den Psalmen und seine äußeren Kennzeichen.

Leopold von Schroeder: Die Wurzeln der Sage vom heiligen Gral. (Der Verfasser tritt der herrschenden Ansicht entgegen, daß die Gralsage »einzig und allein in der christlichen Legende von der Abendmahlschüssel, respektive der Schüssel des Josef von Arimathia, ihre Wurzel habe«. Diese entbedt er vielmehr im altarischen Mythos und Ritus: Sonne und Mond werden von den verschiedenen indogermanischen Völkern als wunderbare, Gaben spendende Gefäße gedacht, und die Vorstellung vom heiligen Gral als einem löflichen Gefäße von speisegebender Kraft fügt sich passend in diesen Ideenzirkel. Die Untersuchung, deren Basis die altindische Mythologie des Veda bildet, die aber auch ein überaus reiches Vergleichsmaterial aus den religiösen Anschauungen verwandter Völker aufnimmt, eröffnet neue, kaum geahnte Perspektiven für die Zukunft der vergleichenden Mythologie und Religionswissenschaft.)

J. Losert: Wiclifs Sendschreiben, Flugschriften und kleinere Werke kirchenpolitischen Inhalts. (Enthält die kritische Besprechung von 16 Flugschriften des englischen Sektenstifters, die ihrem Inhalte nach nahezu unbekannt sind und denen allen ein scharfer polemischer Charakter innewohnt, der schon im Jahre 1377 fast mit gleicher Schärfe austritt wie sieben Jahre später. In der Einleitung wird an der aus Anlaß der Fünfhundertjahrfeier des Todestages Wiclifs (+ 31. Dezember 1384) in Angriff genommenen Ausgabe seiner sämtlichen lateinischen Werke, die sich jetzt ihrem Abschlusse nähert, scharfe Kritik geübt: »Leider wurden die Ausgaben der einzelnen Werke gemacht, ehe die dringendsten Vorarbeiten in Angriff genommen waren. Man hätte sich nicht bloß über den